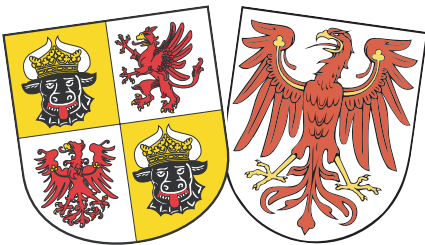


Wasser zum Weg machen

Route 8
Route 16
Route 1
Route 9
Route 17
Route 2
Route 10
Route 18
Route 3
Route 11
Route 19
Route 4
Route 12
Route 20
Route 5
Route 13
Anhang
Route 6
Route 14
Route 7
Route 15



Rainer Höh, Horst Herbert Herm
Mecklenburg/Brandenburg:
Wasserwandern

*„Wer zu neuen Ufern aufbrechen will,
muss das Wasser zum Weg machen.“*
Alte Paddlerweisheit

Impressum

Rainer Höh, Horst Herbert Herm

Mecklenburg/Brandenburg: Wasserwandern

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© **Peter Rump** 1995, 1996, 1999, 2002, 2004, 2007

7., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2009

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

G. Pawlak (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout), Anja Grebe (Realisierung)

Karten: Catherine Raisin, der Verlag, Bernhard Spachmüller
(Umschlagkarten)

Fotos: Stefan Höh (sh), Rainer Höh (rh und Cover)

Lektorat (Aktualisierung): der Verlag

Druck und Bindung: Media Print, Paderborn

ISBN 978-3-8317-1823-8

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands,
der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende
Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere

Bücher auch über unseren **Büchershop im Internet:**

www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge.

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.

Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Rainer Höh, Horst Herbert Herm

*Mecklenburg/
Brandenburg:
Wasserwandern*



REISE KNOW-HOW im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten
Ergänzungen nach Redaktionsschluss
Büchershop und Sonderangebote

www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

Wir freuen uns über Anregungen und Kritik.



Vorwort

Mecklenburg-Vorpommern und die in diesem Buch beschriebenen Regionen Nord-Brandenburgs gehören zu den mit Abstand am dünnsten besiedelten Gebieten der Bundesrepublik. Nennenswerte Industrie gibt es hier nicht, und selbst die Landwirtschaft wurde in den letzten Jahrzehnten eingeschränkt und zunehmend naturschonend betrieben. Mehr als 10% seines Territoriums hat das nördlichste der fünf neuen Länder unter Naturschutz gestellt – weit mehr als jedes andere Bundesland. Und weitere Schutzgebiete sind geplant. Kaum irgendwo sonst in Deutschland gibt es ähnlich große Gebiete weitgehend intakter Natur – nirgends ein auch nur entfernt vergleichbares Paradies der Seen und Kanäle.

Kanäle?! Moment! Nicht dass Sie sich falsche Vorstellungen machen: Abgesehen vom Oder-Havel-Kanal, sind dies keine schnurgeraden, sterilen Wasserstraßen mit betonierten Ufern, sondern jahrhundertealte gewundene Wasserwege, die längst nicht mehr von der Berufsschiffahrt genutzt werden. Lange schon hat die Natur sie zurückerobert, und viele Tier- und Pflanzenarten haben sich dort angesiedelt. Zugewachsene, überwucherte Wasserarme, überragt von alten Baumkronen, gesäumt von Schilf oder Lilien und von Seerosen bedeckt. Diese „künstlichen“ Wasserstraßen sind viel natürlicher und lebendiger als mancher begradigte Bach oder Flusslauf in anderen Bundesländern.

Die Seen, Kanäle und Wasserläufe sind ein in ganz Deutschland einzigartiges Paradies für Wasserwanderer. Es ist geradezu unfassbar, wie diese Gewässer untereinander vernetzt und verwoben sind. Geringes Gefälle und ausgleichende Schleusen ermöglichen es, die gesamte Region kreuz und quer zu durchpaddeln und schließlich wieder zum Ausgangspunkt zurückzugelangen. Alle in diesem Buch beschriebenen Routen – außer der

Etappe Feldberg – Lychen und dem Parsteiner See – lassen sich zu einer großen Rundfahrt mit Abstechern kombinieren. Wochenlang kann man unterwegs sein. Wochenlang nur mit Boot und Zelt. Und die Vielfalt der eiszeitlich geprägten Landschaft, der Reichtum ihrer Tier- und Pflanzenwelt und die so unterschiedlichen Gewässer sorgen dafür, dass es nie langweilig wird.

Ein „Paradies für Wasserwanderer“ – in der Tat. Und doch hat diese Bezeichnung etwas Verhängnisvolles; denn viele Wasserwanderer scheinen das Wörtchen „für“ falsch zu verstehen – in einem sehr besitzergreifenden Sinne nämlich. Und so gesehen könnte die Bezeichnung falscher gar nicht sein. Zunächst einmal und in erster Linie sind diese See- und Flusslandschaften ein Paradies für Adler, Biber, Fischotter und andere – oft stark bedrohte – Arten. Paddler können dort zu Gast sein und diese großartige Natur auch „für sich“ als ein Paradies erleben – solange sie sich tatsächlich wie Gäste verhalten und nicht wie Eroberer!

Durch die sprunghaft gestiegenen Besucherzahlen ist dieses Paradies gefährdet – und manche scheinen sich überhaupt nicht wie Besucher benehmen zu wollen. Das Paradies ist zum Konfliktfeld geworden. Da Industrie fehlt und die Landwirtschaft stark zurückging, ist die Arbeitslosigkeit hoch – und der Tourismus die aussichtsreichste, oft vielleicht einzige Einnahmequelle. Die intakte Natur ist das Kapital dieser Region – ein kostbares Kapital, mit dem man sehr behutsam umgehen muss, um es nicht für schnelle Gewinne in kurzer Zeit zu verspielen. Die Interessen der Naturschützer und Touristikunternehmen kollidieren. Die einen wollen möglichst viel absperren, die anderen möglichst viel erschließen. Schützen contra Nutzen. Wie so oft muss ein Mittelweg gefunden werden, der beiden Seiten gerecht wird. Ein Mittelweg, an den auch wir Paddler uns halten müssen.

Als Autoren des vorliegenden Buches standen wir oft mit uns selbst im Konflikt, welche Route wir

aufnehmen, welche bereits beschriebene – und liebgewordene – Tour wir doch wieder streichen sollten. Oder ob wir das ganze Buch besser gar nicht veröffentlichen sollten. Der Natur zuliebe und um nicht noch mehr Besucher anzulocken, die blind zertrampeln. Als wir sehen mussten, wie blind und sogar arrogant sich manche verhalten – auch Paddler! – da standen wir kurz davor, das Manuskript zwar nicht im Stechlinsee, aber doch in der tiefsten Schublade unseres Schreibtisches zu versenken.

Und doch: Wer einen Paddelführer kauft, der hat bereits vor, die betreffende Region zu besuchen und muss nicht erst „angelockt“ werden. Und all diejenigen, die dort unterwegs sein werden, wollen wir dazu anleiten, dies noch etwas bewusster und naturschonender zu tun. Damit allen geholfen ist: Ihnen, den Paddlern, der Natur und den örtlichen Touristikanbietern. Diese Hoffnung verbinden wir mit unserem Buch. Sie hat uns bewogen, es letztlich doch zu veröffentlichen. Enttäuschen Sie uns nicht.

Horst Herbert Herm
Rainer Höh

Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	12

Das Wasser zum Weg machen

Vorbereitung	16
Schleusen	30
Naturschutz – Naturschonung	34

20 Routen durch ein Naturparadies

1	Obere Havel: Kratzeburg – Wesenberg	48
2	Wesenberg – Neustrelitz	66
3	Obere Havel von Wesenberg bis Fürstenberg/Havel	76
4	Feldberg – Fürstenberg/Havel	88
5	Templin – Fürstenberg/Havel.	110
6	Fürstenberg/H. – Rheinsberg	124
7	Rheinsberg – Mirow	134
8	Rundfahrt Rheinsberger Seen, Flecken Zechlin – Kagar	145
9	„Alte Fahrt“ Mirow – Müritz	156
10	Die Müritz von Mirow bis Waren (Müritz)	167
11	Müritz – Nebelsee	184
12	Rheinsberg – Lindow	190
13	Der Rhin von Lindow bis Neuruppin	203
14	Neuruppin – Oranienburg	218
15	Die Havel von Fürstenberg/Havel bis Dannenwalde	233
16	Die Havel von Dannenwalde bis Liebenwalde	244

17	Oder-Havel-Kanal oder Finowkanal Liebenwalde bis Üdersee	254
18	Oder-Havel-Kanal oder Finowkanal: Finowfurt bis Oderberg	264
19	Über den Werbellinkanal in die Schorfheide	275
20	Natur-Urlaub Parsteiner See	285

Anhang

Literaturtipps	296
Glossar	297
Register	306
Kartenverzeichnis	311
Über die Autoren	312

Exkurse

Geschichte des Kanalbaus	32
Der Seeadler	52
Die Havel	63
Wegener-Gedenkstätte, Zechlinerhütte	153
Eine Wanderung um den Großen Zechliner See	154
Wisente – die Büffel Europas	176
Die Rhinquelle	201
Neuruppiner Bilderbogen – die Boulevardpresse des 19. Jahrhunderts	216
Lebensraum Luch	225
Der Storch	228
Geschichte des Finow- und des Oder-Havel-Kanals	263
Rinnensee	283
Urstromtäler	293